

# **ANTRAG**

auf Erteilung einer **Befreiung nach § 52 WHG** im Wasserschutzgebiet

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> WSG Wasserwerk Zeven [05a] | <input type="checkbox"/> WSG Groß Meckelsen [07] |
| <input type="checkbox"/> WSG Großes Holz [05b]      | <input type="checkbox"/> WSG Minstedt [08]       |
| <input type="checkbox"/> WSG Tarmstedt [06]         | <input type="checkbox"/> WSG Heinschenwalde [09] |

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
- Untere Wasserbehörde -  
Amtsallee 7  
27432 Bremervörde

Eingangsvermerk:
Aktenzeichen: 66 37.11. __ / ____

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	Name des Schlages / Lokalname
<input type="checkbox"/> Grünlandumbruch zur Nutzungsänderung: _____	
<input type="checkbox"/> Grünlanderneuerung: _____	

Antragsteller: \_\_\_\_\_  
(Name) (Vorname) (Telefon)

\_\_\_\_\_   
(Straße) (PLZ, Ort)

## **Begründung:**

---

---

---

---

---

---

Hiermit beantrage ich die Erteilung der Befreiung für das oben beschriebene Vorhaben.  
Die für das Befreiungsverfahren erforderlichen Unterlagen (Anlagen 1 und 2) füge ich in **dreifacher Ausfertigung** bei. Mir ist bekannt, dass mit der Maßnahme erst begonnen werden darf, wenn eine Genehmigung erteilt worden ist.

_____	_____	_____
(Ort, Datum)	(Unterschrift des Entwurfsverfassers)	(Unterschrift des Antragstellers)

Anlage 1 zum Antrag gemäß § 52 WHG

Vorgesehene Flächen für die Grünlanderneuerung bzw. für den Grünlandumbruch einschließlich Ausgleichsflächen:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur -Nr.</b>	<b>Flur-stück</b>	<b>Teil-fläche</b>	<b>Größe ha</b>	<b>Bodenart:</b> Sand, Lehm, Ton, Moor	<b>Vorgesehenes Verfahren</b> (z. B. chemische Narbenabtötung, Bodenbearbeitung mit Pflug/Fräse/ Scheibenegge usw., Ansaatmischung, Aussaatmenge, organische und mineral. Düngung; ggf. <i>gesondertes Schreiben</i> )	<b>Zeitpunkt</b>

Anlage 2: Flurkarten mit Umrandung der umzubrechenden Flächen (und ggf. Ausgleichsflächen)